

IKARUS

Nr. 96 /2022 Mitgliederzeitschrift der IGfZ
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich



Quelle: Flughafen Zürich AG

INNOVATIONSKRAFT STATT SYMBOLPOLITIK

Liebe Mitglieder

«Lasset alle Hoffnung fahren – so lange sie nicht fliegt!»

Das Züri Fäscht 2023 findet ohne Flugshow statt. Das Volksfest, das in der Regel alle drei Jahre stattfindet, verursachte bei der letzten Ausgabe etwas über 12 000 Tonnen Treibhausgasemissionen. Um diese Zahl zu reduzieren, wird es bei der nächsten Austragung 2023 keine Flugshow geben. Und damit werden tatsächlich CO₂-Emissionen eingespart. Und zwar volle 0,2 Prozent der Gesamtemissionen der Veranstaltung.

Das Zürcher Parlament betreibt Symbolpolitik und gibt das sogar offen zu. Dabei erfordern Klimawandel und steigende Energiekosten entschlossenes Handeln. Die Aviatikbranche setzt deshalb auf Realpolitik statt auf Symbole.

Die Flughafen Zürich AG strebt neu an, ihre Treibhausgas-Emissi-

sionen bis 2040 auf Nettonull zu reduzieren. Damit legt die Flughafenbetreiberin die Ambition fest, das Ziel zehn Jahre früher als bisher vorgesehen zu erreichen.

Mit einem konkreten Absenkpfad ohne Kompensationen, mit Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des Brennstoffverbrauchs. Der Flughafen Zürich lässt seinen Worten Taten folgen: Der Circle ist offiziell für seine Nachhaltigkeit zertifiziert worden. Und das neue Dock A entsteht nicht nur zu grossen Teilen aus nachhaltigem Holz, sondern erhält auch eine vollflächige Photovoltaikanlage auf seinem Dach.

Der Flughafen Zürich und die Fluggesellschaft Swiss investieren in nachhaltige Treibstoffe, die wie herkömmliche Treibstoffe mit der vorhandenen Infrastruktur getankt werden können. Dazu sind sie eine strategische Partnerschaft mit Synhelion eingegangen, einem Spin-off der ETH Zürich. Das ambi-

tionierte Ziel von Synhelion ist es, dass bis 2030 die Hälfte des Treibstoffverbrauchs der Schweizer Luftfahrt und bis 2040 die Hälfte des europäischen Kerosinbedarfs im Luftverkehr gedeckt werden.

Für solche und andere Investitionen braucht es wirtschaftliche Mittel. Und auch da ist der Flughafen Zürich gut unterwegs. Die Passagierzahlen vervierfachten sich im ersten Halbjahr 2022, und sein Gewinn beträgt über 55 Millionen Franken. Ermutigende Zahlen auf dem Weg zum 75 Jahre-Jubiläum im nächsten Jahr. Die IG Flughafen Zürich wird sich substantiell an den entsprechenden Feierlichkeiten engagieren. Mehr dazu in den folgenden Ausgaben des «Ikarus».

Unsere Generalversammlung kann wieder in physischer Form stattfinden. Der Vorstand schlägt Engagements des Vereins vor, über die Sie, liebe Mitglieder, befinden können sollen. Deshalb haben wir die GV für dieses Jahr auf ein unübliches Datum gelegt und kündigen sie mit weniger Vorlaufzeit an als üblich. Wie als Ausgleich steht dafür das Datum der GV im nächsten Jahr auch schon jetzt bereits fest. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Many happy landings!

Oliver Bertschinger
Vizepräsident



IMPRESSUM Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

Herausgeber/Redaktion
IG Flughafen Zürich, Postfach,
8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch
Druckerei HadererDruck AG,
8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch

Adressänderungen bitte melden an:
IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach,
8060 Zürich Flughafen oder im Internet
auf ig-flughafen.ch/kontakt



IN KÜRZE

GUTES ERSTES HALBJAHRES- ERGEBNIS

Die Flughafen Zürich AG erzielte im ersten Halbjahr 2022 einen Konzerngewinn von 55,4 Millionen Franken. Von Januar bis Juni 2022 nutzten 9,1 Millionen Passagiere den Flughafen Zürich als Ausgangs-, Umsteige- oder Zielort ihrer Flugreise. Das sind mehr als vier Mal so viel wie in der gleichen Vorjahresperiode, und rund 61% im Vergleich zu 2019.

50 JAHRE ZÜRICH-SINGAPUR

Singapore Airlines feiert diesen Sommer ihr 50-jähriges Bestehen. Genauso lange fliegt sie auch schon nach Zürich: am 2. August 1972 landete sie hier zum ersten Mal. Dieser erste Flug wurde mit einer Boeing 707 durchgeführt und landete, nachdem er in der Nacht zuvor Singapur verlassen hatte, in

Colombo, Bahrain und Athen, bevor er in Zürich-Kloten ankam und anschliessend ans finale Ziel London weiterflog. Damals hiess die Marke noch Malaysia Singapore Airlines. Singapore Airlines heisst sie seit Oktober 1972. Im Jahr 2010 war sie die erste Fluggesellschaft, welche die A380 nach Zürich einsetzte.

SWISS ERZIELT 67 MIO. GEWINN IM ERSTEN HALBJAHR

Profitiert hat die Airline der Schweiz vor allem von einer starken Buchungsnachfrage in Kombination mit Profitabilitätssteigerungen infolge der vollzogenen Restrukturierung. Mit rund 5,3 Mio. transportierten Fluggästen hat SWISS im ersten Halbjahr dieses Jahres fünfmal so viele Passagiere befördert wie in der Vorjahresperiode und erwartet für das Gesamtjahr einen Gewinn.



Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

EIN KREIS AUS PLATINUM



Der Circle im Flughafen Zürich ist offiziell für seine Nachhaltigkeit zertifiziert worden. Im Rahmen eines Anlasses wurden sowohl das Minergie- als auch das LEED-Platinum-Zertifikat überreicht. Der Circle ist nicht nur das grösste Minergie-, sondern mit 93 von 110 möglichen Punkten auch das mit den am

meisten Punkten bewertete LEED-Platinum-zertifizierte Gebäude der Schweiz. Der Circle ist damit auch der grösste Gebäudekomplex in Europa mit dieser Zertifizierung. LEED steht für «Leadership in Energy and Environmental Design» und gehört weltweit zu den führenden Nachhaltigkeitslabels für Gebäude.

Quelle: Flughafen Zürich AG



Quelle: Flughafen Zürich AG

REIN GAR NICHT AUF DEM HOLZWEG

Wie alle Gebäude haben auch Flughafenbauten eine gewisse Lebensdauer. Die Anforderungen an den Flugbetrieb verändern sich ständig. Sanierungen, Erweiterungen und andere bauliche Anpassungsmassnahmen stossen mitunter an Grenzen. Nach über 35 Jahren in Betrieb ist das Dock A mit seinem markanten Tower am Ende seines Lebenszyklus angelangt und muss ersetzt werden. Deshalb hat der Flughafen Zürich einen Projektwettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt für den Bau des neuen Dock A mit Tower und Dockwurzel heisst «Raumfachwerk».

Wie sein Name es andeutet, wird das neue Dock A auf den Passagierebenen grösstenteils aus nachhaltigem Holz gebaut werden. Das ist für ein Terminalgebäude dieser Grösse bislang einzigartig. Das Dach des neuen Docks und der Dockwurzel wird vollflächig für Photovoltaik genutzt. Es wird rund zwei Drittel des jährlichen Strombedarfs des Docks abdecken. Damit trägt das neue Gebäude einen wichtigen Teil zur ambitionierten CO₂-Reduktionsstrategie der Flughafen Zürich AG bei. Es soll punkto Nachhaltigkeit neue Massstäbe für Terminalgebäude setzen.

Das heutige Dock A bleibt während der Bauphase in Betrieb, da rund ein Drittel aller Passagiere dort abfliegt oder ankommt. Nach Fertigstellung des Neubaus nördlich des heutigen Dock A wird der Betrieb nahtlos in das neue Dock überführt. Im Anschluss wird das heutige Dock rückgebaut.

Der Baustart ist für 2030 geplant. Die Investitionen für das neue Dock A inklusive des neuen Towers und der Dockwurzel werden auf rund 700 Millionen Franken geschätzt.

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Datum: Dienstag, 4. Oktober 2022, 19:00 Uhr

Ort: Flughafen Zürich, Besucherraum Zuschauerterrasse Dock B

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von 2 Stimmzählerinnen/-zähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2021
5. Wahlen
6. Budget 2023
7. Mitgliederanträge

Diese IKARUS-Ausgabe gilt als Einladung zur Generalversammlung. Bitte vormerken: Das Datum der Generalversammlung 2023 steht bereits fest. Es ist der Montag, 27. Februar 2023.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand der IG-Flughafen Zürich

**JET COIFFURE
SCHNEIDET
HAARE LÄNGER!**

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Jet Coiffure

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52
www.jetcoiffure.ch

365 Tage
im Jahr von
8.00 - 21.00 Uhr!